

Protokoll Koordinierungsausschuß AKSK/ Torgau 30.6./1.7.89
Anwesend: Heidi Enseleit, Dorothea Quien, Jochen Geertz, Christian
Sächse

TOP 1: Templins

Heidi und Dörte hatten am 28.6. ein Gespräch mit Schnur
Schnur rät von öffentlichen Aktivitäten ab. Ein Kontakt mit der
KL Brandenburg ist allerdings nötig, da die Einreise der beiden
wahrscheinlich ist.

Der KGA wartet auf Lottes Vorschläge, wie sie sich eine Anstellung
vorstellt. Hauptsächlich zuständig ist für Templins: Dörte
Schnur nimmt wegen Templins Kontakt mit De Maiziere auf.

TOP 2: Konto

Die Unterzeichnungsberechtigung muß auf der nächsten Sitzung geklärt
werden.

TOP 3: Fall Bernd Greuling

Das Info-Papier und der Aufruf werden zum Statt-Kirchentag weiter-
gegeben. Verantwortlich: Sachse

Ergänzung zum Info-Papier: Mitte Juni hat das Konsistorium Brandenbg.
die Ablehnung des Stipendienantrages an die Ausbildungsstätte Potsdam
mitgeteilt.

Eine schriftliche Fassung der neuen Stipendienordnung soll angefordert
werden (dorothea). Danach kann über Formen des Protestes nachgedacht
werden.

TOP 4: China-Erklärung der Reg.gruppe Thüringen

Die Erklärung soll heute noch nach Rostock, Rambow, Weißenfels,
Zeitza, Meyerswerde, Anhalt, Körchow verschickt werden.
(Ist nicht passiert)

TOP 5: Basiserklärung

Eine neue Auflage der Basiserklärung müßte hergestellt werden.

TOP 6: Fall Pfarrer Weidner

Die Reg. Gruppe Thüringen wird gebeten, sich grundsätzlich Gedanken
zu machen über eine Stellungnahme zur Ausreise kirchl. Mitarbeiter
(Stichworte: Freizügigkeit - Ordinationsrechte). Eventuell soll
sich auf der nächsten VV eine Projektgruppe damit beschäftigen.

TOP 7: Informationskiosk - Stattkirchentag Leipzig

Nach völligem Informationschaos schält sich folgendes heraus:

Möglichkeiten, ~~max~~ Infos auszulegen, bestehen auf dem Stattkirchentag
11-17 Uhr. In einer aktuellen Stunde können die Infos erläutert werden.
Jochen informiert das Kontakttelefon. Die gleiche Information geht
über den Rundbrief.

TOP 8: Vorüberlegungen OktoberVV

Zum Thema: Es sollte wiedereinnal etwas tiefgündiger werden.

Demokratie, Demokratisierung - AKSK, Kirche, Gesellschaft.

Martin König soll dazu richtungsweisende Worte sprechen./Noch nicht
angefragt.)

Zur Form: Neue, auch spielerische Formen sollen angestrebt werden.

VV als Passionsspiel, Schauprozeß, Gesamtgottesdienst

Kultur als integraler Bestandteil der VV, nicht Freizeitvergnügen

Kirchenleitende Leute sollen zum Thema Demokratisierung der Kirche
befragt werden.

Neue Formen des Protestes sollen erörtert werden - Papierkrieg ist out.

Das was! Chr. Sachse